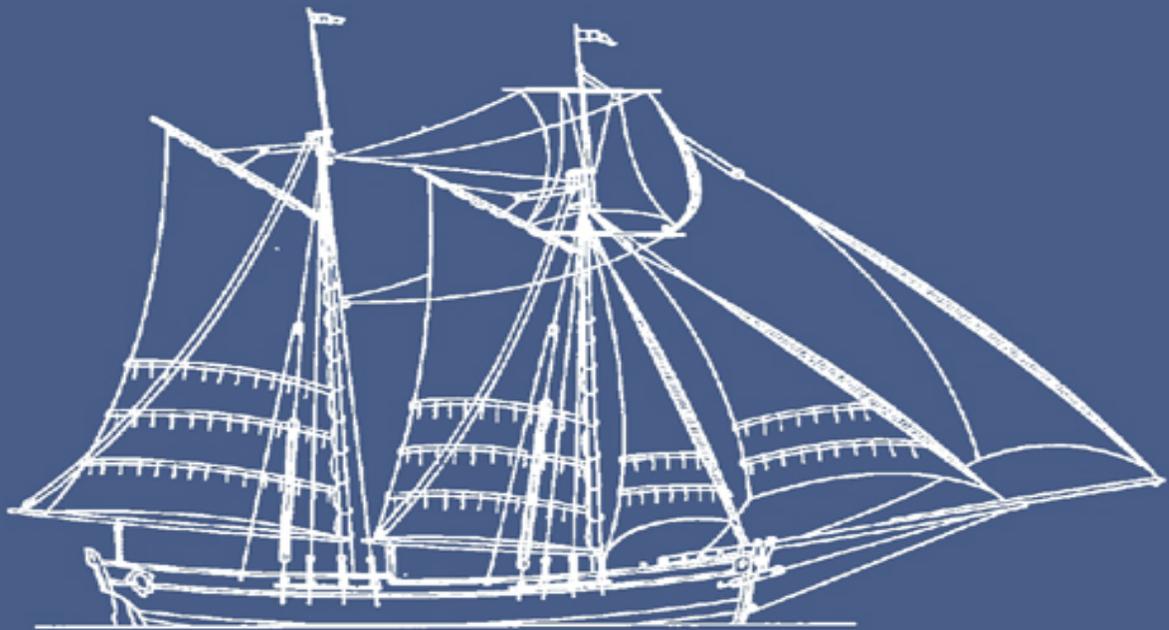


**Ingo Kroll**

# **Klüver, Back und Quarterdeck**



Wörterbuch  
Englisch - Deutsch

# INHALT

## VERZEICHNIS DER WÖRTER

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W

Y

## ANHANG

Klassifizierung von Schiffen

Masten, Rahen und Segel

Wind und Wetter

Kurse

Kompass -Punkte

Ruder- und Bootskommandos

Einteilung und Unterbringung der Mannschaft

Wachsysteme

Glossar

Flaggen und Flaggenalphabet:

Schiffsmasze

Abkürzungen

Benutzte Literatur

## VORWORT zur ersten Auflage

Dies Buch ist aus der Not entstanden – aus der Not, englischsprachige Texte mit Fachausdrücken aus der Segelschiffahrt ins Deutsche übersetzen zu müssen.

Schiffsliebhaber und Historiker, Modellbauer und alle die sich sonst für Schifffahrt und Seereisen der vergangenen Jahrhunderte interessieren, werden sicher irgendwann in eine ähnliche Lage kommen. Sie werden Texte zu lesen bekommen, in denen Begriffe auftauchen, die in einem „normalen“ modernen Wörterbuch entweder nicht zu finden sind oder dort eine Definition liefern, welche nicht in den speziellen maritimen Kontext passt.

Man kann natürlich auf eine Vielfalt von Fachlexika zurückgreifen – wenn sie einem zur Verfügung stehen. Denn diese Lexika sind zumeist ältere Werke, und es ist daher vielfach mit erheblicher Mühe verbunden, solche Bücher zu bekommen und einzusehen. Hinzu kommt noch, dass gerade in den älteren Werken die Übersetzung eines Wortes selbst noch einer modernen Interpretation bedarf. Da sich deren Verfasser naturgemäß der Sprache ihrer Zeit bedienten, benutzen sie einen Wortschatz, der heute eben nicht mehr unbedingt jedem geläufig ist. Aus diesem Grunde ist das hier vorliegende Wörterbuch für all diejenigen gedacht, die sich eine mühsame Suche nach Fachlexika oder im Internet ersparen wollen (oder müssen?). Die in dieses Buch aufgenommenen Begriffe beschränken sich demzufolge auch im Wesentlichen auf die Ära der Segelschiffahrt des 16. bis 19. Jahrhunderts.

Im Anhang ist ein Glossar angefügt, in dem die wichtigsten deutschen Ausdrücke der Seemannssprache erklärt werden.

Kiel, im Herbst 2008

## VORWORT zur zweiten Auflage

Nachdem in der ersten Auflage eine Reihe von fehlenden Ausdrücken festgestellt wurde, gebe ich nun eine überarbeitete Auflage in Druck.

Dieses Büchlein wurde komplett überarbeitet. Die Anzahl der Stichwörter wurde erweitert, die vorhandenen Stichwörter wurden überprüft und, falls notwendig, berichtigt bzw. ergänzt.

Das neue Format wurde gewählt, damit sich diese Auflage auch äußerlich von der ersten Auflage unterscheidet.

Kiel, im Sommer 2012

## VORWORT zur dritten Auflage

Diese Auflage ist berichtigt und erheblich erweitert worden.

Es sind eine Reihe neuer Stichworte hinzu gekommen.

Außerdem sind Stichworte aus der Frühzeit der Dampfschiffahrt mit aufgenommen worden, da seit ca. 1850 die Dampfschiffe zunehmend die Weltmeere befuhren und die Segelschiffe langsam, aber sicher verdrängten.

Die Stichworte sind nun einheitlich mit großen Anfangsbuchstaben verzeichnet. Die Tilden sind im deutschen Text nicht mehr vorhanden. Der gesamte Text ist nach Fehlern durchsucht, und soweit eben möglich, bereinigt worden.

Im Anhang sind einige Änderungen/Ergänzungen vorgenommen worden.

Das Format wurde beibehalten, nur auf der Rückseite des Umschlags ist ein Hinweis auf die dritte Auflage angebracht worden.

Kiel, im Sommer 2015

DAS LEXIKON

*The dictionary*

---

## A

---

**A & AS** (*alterations and additions*) Änderungen und Ergänzungen am Rumpf, dem Rigg und bei der Ausrüstung eines Kriegsschiffs

**Aak** Schiffstyp: Niederländisches Fischereifahrzeug

**Aback** Back stellen, back liegend; Segel stehen back

**Abaft** Hinten, hinten im Schiff, hinter der Mittschiffslinie

**Abandon ship** „Verläßt das Schiff“, „Alle Mann von Bord“. Ruf/Befehl bevor ein Schiff sinkt (durch Kapitän/Offizier gegeben)

**Abeam** Breitseits, dwars, querab

~ *arm fork* → *fork*

**Able bodied seaman** Gut ausgebildeter, befahrener Seemann

**Aboard**

1) Im oder auf dem Schiff

2) Nahe am Schiff, Bord an Bord

**About**

~ *ready!*— Klar zum Wenden! (Manöverbefehl)

~ *ship!*— Ree! (Manöverbefehl)

~ *sledge* → *hammer*

**Above**

~ *board*— Auf oder über Deck

~ *the course* — Luvwärts

**Abox** Gestoppt liegen; die Vorsegel werden back gebrasst, die achterlichen Segel stehen normal

**Abreast of** Hinter der Mittschiffslinie

**Absolute bearing** Richtung eines Objektes in Bezug auf „Wahr/Magnetisch Nord“

**Acater** Schiffsausrüster, Lieferant

**Accommodation**

1) Abteilung des Schiffes, Quartier

2) Wohnschiff

~ *hulk* — Wohnschiff

~ *ship* — Wohnschiff

3) Andere/Sonstige Bedeutung(en)

~ *ladder* — (Große) Fallreepstreppe →→ *entering*

**Account** Besteckrechnung

**Ace** Kettenhaken

**A-cockbill** → *cockbill anchor*

**Acorn** Knopf am Flügelspill

**Across**

*sail* ~ — Durchsegeln

*sway* ~ *a yard* → *sway*

**Act**

~ *of grace* — Kaperbrief; eigentlich: Amnestie →→ *letter of marque*

~ *of pardon* → *act of grace*

**Acts of god** Höhere Gewalt

**Additional**

~ *band* — Auflappung

~ *keelson* — Loses Kielschwein

~ *strength* — Verstärkter Verband

**Adjust**

~ *a compass* — Kompaß justieren

~ *the frames* — Spanten in ein Boot einsetzen

**Admiral**

1) Oberster Befehlshaber, Höchster Dienstgrad der Marine:  
*Admiral of the fleet* (→→ unten: *admiralty*), *Vice admiral*

*of the fleet, Rear admiral of the fleet.*

**2) Andere/Sonstige Bedeutung(en)**

~ *flag* — Admiralsstander, Admiralsflagge

~ *ship* — Kriegsschiffe im Hafen. Admiral ist derjenige Kommandant, dessen Schiff zuerst angekommen ist. Der Zweite ist Vize-Admiral.

**Admiralty**

**1)** Behörde des Obersten Befehlshabers der Marine. Das war im 17. und frühen 18. Jahrhundert das Amt des *Lord High-Admiral*. Heute (also etwa um 1790) wird da Amt durch fünf bis sieben Personen wahrgenommen die als *Lords Commisioners of the Admiralty* bezeichnet werden. Ihnen folgt ein „*Admiral of the fleet*“ als Befehlshaber „vor Ort“

**2) Andere/Sonstige Bedeutung(en)**

~ *court* — Admiralsgericht

~ *law* — Gericht, das sich mit maritimen Angelegenheiten befaßt

~ *chart* — Amiralitätskarte

**Adornings** Schnitzwerk am Heck eines Kriegsschiffes, Verzierungen

**Adrift** Treibend, losgetrieben, treibendes Schiff/Gut →→*drift*

**Advance**

**1)** Handgeld, Vorschuß

~ *note* — Vermerk über den Empfang einer Monatslöhnung

**2) Andere/Sonstige Bedeutung(en)**

~ *on bottomry* — Bodmereianleihe

**Adventure**

**1)** Handelsunternehmen

**2)** Zusatzfracht

**Adviso** →*aviso*

**Adz** Breitbeil, Deissel

*hollow* ~ — Hohldeissel

**Adze** → *adz*

**Afloat** Schwimmend

**Afore** Vorn im Schiff

~ *the mast* — „Vor dem Mast fahrender“, einfacher Seemann → → *before*

**After**

~ *brace* — Blinderahbrasse, Blindebrasse

~ *backstay* — Achterliche Pardune → → *standing*

~ *balance frame* — Achterlicher Balanzierspant → → *frame*

~ *beam* — Achterlichster Balken

~ *body* — Achterschiff, der Teil des Schiffes hinter dem Hauptspant

~ *breastwork* — Henneschott

~ *capstan* — Achterspill

~ *cuddy* — Achterplicht

~ *deck* — Achterdeck

~ *frame* → *frame*

~ *guard* → *guard*

~ *hatch* — Achterluke

~ *hatchway* — (Kleine) Achterluke

~ *hold*

- Achterlichster Raum
- Achterpiek
- Hinterteil eines Raumes

~ *hood* — Achterliche Planken, achterlichste Außen- und Innenplanken

~ *ladder* — Achterliche Treppe

~ *leech* → *leech*

- ~ *leech of a trapezoidal sail* — Achterliek eines Dreiecksegels
- ~ *leech of a triangular sail* — Achterliek eines Dreiecksegels
- ~ *leech-rope* — Achterliek eines Gaffelsegels
- ~ *leechrope of a trapezoidal sail* — Achterliek eines Dreieck- oder Gaffel segels
- ~ *leechrope of a triangular sail* — Achterliek eines Dreieck- oder Gaffelsegels
- ~ *light room* → *light room*
- ~ *mast* — Achterlicher Mast
- ~ *peak* — Achterpiek
- ~ *piece of the rudder* → *rudder*
- ~ *sail* — Achtersegel, achterliche Segel
- ~ *sheets* — Hinterster Abschnitt eines Bootes, der nicht von Ruderern besetzt ist
- ~ *shift of planking* — Achterlichste Plankenlage
- ~ *timber* — Heckspant
- ~ *yards* → *yards*

**Aftermost floor** Achterlichte Bodenwrange

**Afternoon** Nachmittag

- ~ *watch* → *watch*

**Against**

- ~ *the sun* → *sun*
- ~ *the tide* — Gegen den Strom

**Aground** Auflaufen, stranden

**Ahoy! ahoy! hallo! ho! all hands ahoy!** Alle Mann! Alle Mann auf! Alle Mann an Deck!

**Ahull** Vor Topp und Takel treiben

- lay a ship* ~ — Schiff dicht beim Wind beigedreht legen

**A-hull** → *ahull*

**Aim** (Geschütz/Waffe) richten, zielen

## **Air**

- ~ *braving* — Dem Wind trotzen
- ~ *course* — Seitenfüllung, Luftgang
- ~ *funnel* — Vorrichtung zur Belüftung unter Deck
- ~ *pipe* — Windsack
- ~ *port* — Öffnung zur Belüftung
- ~ *scuttle* — Öffnung zur Belüftung

## **A-lee**

- 1) In Windrichtung, Richtung in die der Wind bläst
- 2) Ruderpinne in Lee gelegt (→→S. →)

**Algier duty** Steuer, die vom „Langen Parlament“ (engl. Parlament von 1640-48; von Karl I. einberufen, nie legal aufgelöst) auf Handelsgüter erhoben wurde, um Gefangene der Korsaren freizukaufen

## **All**

- ~ *aback forward* — Alles back vorn!
- ~ *hands* — Alle Mann; Befehl, daß die gesamte Besatzung handeln muß
- ~ *hands up* — Alle Mann! Alle Mann auf! (Manöverbefehl)
- ~ *in the wind* — So dicht am Wind, daß die Segel killen
- ~ *nights in* — Besatzungsangehörige ohne Nachtwachen

**All's well** Alles gut, alles in Ordnung

**Allision** Synonym im Seerecht für „Kollision“

## **Allotment**

- 1) Teil der Löhnung, die direkt ausgezahlt wird
- 2) Andere/Sonstige Bedeutung(en)
  - ~ *note* — Anweisung

**Allowance** Essenration, Zuwendungen für die Besatzungsmitglieder, Bezahlung

**Almanach** Jahrbuch

*nautical* ~ — Nautisches Jahrbuch

**Aloft**

**1)** Im Rigg, in der Takelage

*lay* ~ — Enter auf! (Manöverbefehl)

**2)** Oben, über Deck

**3)** Über Kopf bzw. sehr hoch

**Alongside** Längsseits (Schiff oder Pier)

**Aloof** Luvwärts, weit ab

*keep* ~ — Bleib weg; bleib entfernt

**Alow** Unten (im Gegensatz zu →*aloft*)

~ *and aloft* — Alle Segel, einschließlich der Leesegele gesetzt

**Alteration** Änderung

**Amain strike** Alle Segel weg!(-nehmen)

**Amidships** Mittschiffs

*forward of* ~ — Voraus, zum Bug hin

*abreast of* ~ — Nach achtern, zum Heck hin

*abaft* ~ — Nach achtern, zum Heck hin

**Ammunition** Munition

~ *chest* — Protzkasten

**Amora** Nordlicht

**Amplitude**

~ *compass* — Peilkompaß

*by* ~ — Mißweisung

**Anchor** Anker →→*heart, hove*

~ *arm* — Ankerarm

~ *ball* — Ankerball

~ *bed* — Ankerbett (Unter den Fluken an Deck)

~ *bend* →*knot(s)*

~ *bill* — Ankerspitze

- ~ *buoy rope* — Reep der Ankerboje →→*rope(s)*
- ~ *buoy* — Ankerboje
- ~ *cable was paid out* — Lose auf das Ankertau geben
- ~ *chain* — Ankerkette
- ~ *chock* — Schweinsrücken, (Stauplatz des Ankers am Bug)
- ~ *crane* — Ankerkran
- ~ *cross* — Ankerkreuz
- ~ *crown* — Ankerkrone, Ankerbreite
- ~ *davit* — Ankerdavit, Ankerkran
- ~ *detail* — Teil der Besatzung, die den Anker bedient
- ~ *flakes* — Ankerflügel
- ~ *fluke chock* → *anchor chock*
- ~ *flukes* — Ankerflügel, Ankerhände, Ankerfluken
- ~ *home* — Anker verkatten
- ~ *is atrip* → *atrip*
- ~ *is acockbill* — Anker klar zum Fallen
- ~ *lantern* — Ankerlaterne, Ankerlicht
- ~ *lashing* — Ankerzurring, Ankerlaschung
- ~ *light* — Ankerlicht
- ~ *lining* — Ankerfütterung, Ankerscheuer
- ~ *of hope* — Flagge mit dem Hoffnungsanker, der Flagge des Lord High Admiral.
- ~ *palm* — Ankerarm, Ankerschar
- ~ *purchase* — Ankerkatt
- ~ *ring* — Ankerring
- ~ *rode*
  - Ankerkabel, Ankerkette
  - Verbindung von Ankerkabel und Schiff
- ~ *sentinel* — Reitgewicht →→*kellet*
- ~ *shackle* — Ankerschäkel →→*jew's harp*

~ *shaft* — Ankerschaft, Ankerrute  
~ *shank* — Ankerschaft, Ankerrute  
~ *shoe* — Ankerschuh  
~ *starts* — Anker bricht aus dem Grund  
~ *stock* — Ankerstock  
~ *stock fashion* — Beplankungsmethode  
~ *stock tackle* → *tackle*  
~ *watch* — Ankerwache  
*arms of the* ~ — Ankerarme  
*back* ~ — Kattanker  
*back one* ~ *by another* — Anker zur Unterstützung  
ausbringen  
*backing* ~ → *back anchor*  
*best bower* — Täglicher Anker, schwerer Buganker  
*boat* ~ — Bootsanker, Draggen  
*bow* ~ — Buganker  
*bower* ~ — Buganker  
*cast* ~ — Anker fallen lassen, Anker werfen  
*catting* ~ — Anker katten  
*chain cable* — Ankertau, Ankerkette → → *stud*  
*cockbilling* ~ — Anker klar zum Fallen  
*come to an* ~ — Anker fallen lassen  
*coming home* → *coming home*  
*coming to* ~ — Schiff läuft in Ankerposition  
*common* ~ — Stockanker  
*crown of the* ~ — Ankerhals, Ankerkrone  
*drag* ~

- Treibanker
- Draggen

*drag the* ~ — Schiff treibt vor Anker  
*drift* ~ — Treibanker

*driving* ~ — Treibanker  
*ebb* ~ — Ebbanker  
*eye of the* ~ — Ankerauge  
*fishing* ~ — Anker pentern  
*floating* ~ — Treibanker  
*flood* ~ — Flutanker  
*fluke of an* ~ — Ankerhand, Ankerfluke  
*forelock of the* ~ *stock* — Ankerstocksplint  
*fourth bower* — Vierter Buganker  
*grapnel* — Dreganker, Draggen →→*grapnel*  
*ground tackle* →*ground tackle*  
*hand grapnel* — Enterdreg, Enterhaken  
*heaving* ~ — Anker einholen  
*hoop of a wooden* ~ *stock* — Ring/Band am hölzernen Ankerstock  
*keg* ~ — Warpanker, Wurfanker  
*key of the* ~ *stock* — Ankerstocksplint  
*killock*

- Wurfanker
- Ankerflügel

*lanching* ~ — Stoppanker  
*lee* ~ — Leeanker  
*main* ~ — Pflichtanker  
*main* ~ *cable* — Pflichtankertau  
*mooring* ~ — Vertäuanker  
*mud* ~ — Schildanker  
*mushroom* ~ — Champignonanker, Pilzanker  
*nut of an iron* ~ *stock* — Nuß an einem eisernen Ankerstock, Neute  
*nut square of the* ~ — Quadratischer Teil am Ankerschaft  
*offing* ~ — Seeanker, Treibanker

*one armed* ~ — Einarmiger Anker  
*palm of an* ~ — Ankerfluken, Ankerflügel  
*palm stay* — Winkelanker  
*patent* ~ — Patentanker  
*pea of an* ~ — Ankerspitze  
*port* ~ — Backbordanker  
*puddening of an* ~ *ring* — Ankerrühring  
(Schamfielungsvorrichtung)  
*run away with her* ~ — Anker schliert, faßt nicht →→*run*  
*sea* ~ — Treibanker, Seeanker  
*second bower* — Täglicher Anker  
*second kedg* ~ — Kleiner Wurfanker  
*shaft of the* ~ — Ankerschaft  
*shank of the* ~ →*shaft of the anchor*  
*sheet* ~ — Pflichtanker  
*shod* — Nach dem Ausbrechen des Ankers bleiben Ton  
oder Sand auf der Fluke hängen  
*shode* →*shod*  
*shoe of the* ~ — Ankerschuh  
*shore* ~ — Landanker, Anker zwischen Schiff und Land,  
wenn das Schiff vermurt liegt  
*shoulder the* ~ — Schiff hat zu wenig Leine gesteckt und  
der Anker beginnt zu driften/schlieren  
*sight the* ~ — Anker kommt beim hieven in Sicht  
*sit down on it* — Schiffsboden wird vom eigenen Anker  
durchstoßen →→*sit*  
*small bower* — Vertäuanker, Muringanker  
*small of the* ~ — Dünnsste Stelle am Ankerschaft, direkt  
unter dem Viereck, an dem der Ankerstock sitzt  
*spare* ~ — Raumanker, Reserveanker  
*starboard* ~ — Steuerbordanker

*stay light* — Ankerlicht  
*stock* ~ — Stockanker  
*stock to* — Anker aufkatten  
*stowing* ~ — Anker festmachen  
*stream* ~ — Stromanker  
*the two bowers* — Täglicher Anker und Vertäuanker  
*third bower* — Dritter Buganker  
*throat of an* ~ — Ankerhals  
*to back an* ~ — Anker katten  
*to ride at* ~ — Vor Anker liegen  
*to swing at* ~ — Vor Anker schwoien  
*trend of an* ~ — Ankerhals →→*trend*  
*waist* ~ — Rüstanker  
*waist* ~ *chain* — Rüstankerkette  
*warp* ~ — Warpanker  
*weather* ~ — Luvanker  
*weighing* ~

- Anker lichten
- Fahrt beginnen

## **Anchorage**

**1)** Ankerplatz (im Hafen/auf Reede)

**2)** Ankergeld

## **Anchoring** Ankern

**Anchor's aweigh** Anker ist aus dem Grund

**Ancient** Nationalflagge am Heck

*bloody* ~ — „Blut-flagge“, Rote Gefechtsflagge

**Andrew** „Slangname“ für

**1)** Kriegsschiffe

**2)** Regierungsbeauftragte

**3)** Die Royal Navy

**Andrew Millar** → *andrew*

**Anend** Lotrecht, auf dem Schloßholz stehend

**Aneroid barometer** Aneroidbarometer

**Angelly** Angellyholz (Zaubernuß)

**Angle**

1) Winkel

2) Andere/Sonstige Bedeutung(en)

~ *-shot* — Kettenkugel

**Answer their stations** Bei jedem Wachwechsel hatten die Angehörigen der Wache ihre Station zu nennen

**Answering pennant** Antwortsignal, Antwortflagge

→→ *pennant*

**Ante**

~ *lucanus* — Vor Tagesanbruch, vor Sonnenaufgang

~ *meridiam (A.M.)* — Vormittags →→ *post meridiam*

**Anti-gallicans** Borg- bzw. Schlingerpardunen, meist nur auf Kauffahrern gesetzt, wenn sie vor dem Wind liefen

**Anvil** Amboß

**Apeak** Auf und nieder (stehen)

*set the yards* ~ — Rahen kaien →→ Glossar

*the anchor is* ~ — Der Anker steht auf und nieder

**A-poise** Ein korrekt getrimmtes Fahrzeug

**Apostles**

1) Kopf eines Knechtes oder ein Poller, dort wo schweres Tauwerk belegt wird

2) Judasohren

**Apparal** Schiffsausrüstung

**Apparals and tackles** Takelage

**Apparant**

~ *wind* — Scheinbarer Wind →→ S. →

~ *altitude* — Scheinbare Höhe

**Apple-pie order** Ordentliches und gepflegtes, sauberes Schiff

### **Apron**

- 1) Binnenvorsteven
- 2) Eine Beplankungsmethode
- 3) Plattloth (beim Geschütz: Zündlochabdeckung)

**Aquilone** Bora (Nordwind)

### **Arc**

~ *knee* → *knee*

~ *of visibility* — Teil des Horizontes, über den eine beleuchtete Navigationshilfe sichtbar ist (Leuchtfeuer oä.)

**Archboard** Brett mit dem Schiffsnamen

**Arctic circle** Nördlicher Polarkreis

### **Arm**

- 1) Arm, Knie  
~ *beam* — Deckbalkenknie
- 2) Ausleger
- 3) Nock  
~ *cleat* → *cleat*  
~ *gasket* → *gasket*
- 4) Waffe

**Armament** Bewaffnung des Schiffes

### **Armed**

~ *mast* — Zusammengesetzter Mast  
~ *merchantman* — Bewaffneter Kauffahrer

**Armour** Bewaffnung, Panzerung

~ *clad* — Gepanzertes Schiff → → *iron top* ~ — Schanzkleid um die Marsen

**Armourer** Waffenschmied

**Armoury** Arsenal

**Arrears** Rückständige Heuer

### **Articles**

1) Heuervertrag

2) Musterrolle

3) Andere/Sonstige Bedeutung(en)

~ *of war* — Kriegsartikel; regeln alle Angelegenheiten an Bord der Kriegsschiffe, werden immer Sonntags nach dem Gottesdienst verlesen

**ASAP** (*as soon as possible*) So schnell wie möglich

### **Ash**

1) Asche

2) Esche, Eschenholz

### **Ashore**

1) An Land

2) In Richtung Land

3) Auf Grund laufen

4) An Land gehen

**Aspen** Espe, Espenholz

**Astern** Achteraus

**Astrolabe** Astrolabium

**Asylum harbour** Nothafen, Schutzhafen

**Ataunt** Komplett getakelt

**Athwart** Dwars, quer

**Atrie** In einer Bö anluven

### **Atrip**

1) Gelichtet, aufgezogen, vorgeheißt

*topsail is* ~ — Marssegel ist vorgeheißt

2) Anker ist aus dem Grund

**A-try** Beiliegen

**Attend the xxx** (e.g. braces) Klar bei xxx (z.B. Brassens)

**Auger** Schlangenbohrer, Schälbohrer

**Autumnal equinox** Herbstäquinoktium →→*vernal*

**Auxiliary ship** (or auxiliary) Hilfsschiff

**Avast** (e.g. heaving) Stopp (z.B. holen)!  
(Befehl/Kommando)

**Average** Havarie

**Aviso** Schnelles, leichtbewaffnetes und ungepanzertes  
Kriegsschiff für den Aufklärungs- und Meldedienst

**Awash**

**1)** So niedrig gebautes Schiff, daß die See ständig über  
Deck geht

**2)** Zwischen Wind und Wasser

**A-weather** Ruderpinne wird luvwärts gelegt (→→S. →)

**Awning**

**1)** Schiffstyp

~ *decked vessel* — Sturmdeckfahrzeug

**2)** Sonnensegel

~ *boom* — Baum des Sonnensegels

~ *stanchion* — Sonnensegelstütze

*boat's* ~ — Sonnensegel eines Bootes

*bridge* ~ — Sonnensegel des Brückenhauses

*bridge house* ~ — Sonnensegel des Brückenhauses

*crowfoot of an* ~ — Hahnepoot eines Sonnensegels

*curtain of an* ~ — Seitenkleid eines Sonnensegels, Fransen  
am Sonnensegel

*forecastle* ~ — Sonnensegel der Back

*lacing holes of an* ~ — Schnürlöcher eines Sonnensegels

*lacing of an* ~ — Leine/Tau am Sonnensegel

*main deck* ~ — Sonnensegel des Hauptdecks  
*middle rope of an* ~ — Mittelliek des Sonnensegels  
*poop* ~ — Sonnensegel des Achterdecks/der Hütte  
*quarter deck* ~ — Sonnensegel des Quarterdecks  
*ridge lining of an* ~ — Verstärkung in der Mitte/am Rücken  
des Sonnensegels  
*ridge of an* ~ — Mitte/Rücken am Sonnensegel  
*ridge rope of an* ~ — Strecktau eines Sonnensegels  
*valances of an* ~ — Fransen eines Sonnensegels

### **3) Andere/Sonstige Bedeutung(en)**

~ *deck* — Sturmdeck  
~ *deck hatch* — Sturmdeckluke

**AWOL** (*absence without leave*) Unerlaubt abwesend

**Axe** Axt, Beil

~ *handle/helve* — Stiel am Beil/der Axt  
*junk* ~ — Kleines Beil zum Kappen der Taue

**Axial fire** Geschütze feuern direkt voraus oder nach  
achtern (Gegensatz: Breitseite)

**Axiometer** Ruderlageanzeiger

**Axle**

~ *bolts* — Keile zur Befestigung der Lafettenachsen  
~ *pins* → *axle bolts*  
~ *tree(s)* — Lafettenachse(n)

**Aye aye (Sir)** Bejahende Antwort auf ein Kommando/einen  
Befehl

**Azimuth**

~ *circle* — Instrument zur Erfassung von Höhenwinkeln  
~ *compass* — Azimuthkompaß

---

## B

---

**Bac** Schiffstyp: Prahm, Fähre

### Back

**1)** Rücken eines Krummholzes

**2)** Landeplatz

**3)** Segel

~ *a sail* — Segel back stellen

~ *and fill* — Wind ist so schwach, daß die Segel kurz gefüllt werden und dann wieder zusammenfallen. Das Schiff macht keine Fahrt durchs Wasser, sondern nur über Grund, wenn die Flut das Schiff mitnimmt

**3)** Andere/Sonstige Bedeutung(en)

~ *against the sun* — Wind raumt oder krimpt (→→S. →)

~ *all* — Streich überall!

~ *an anchor* → *anchor*

~ *astern* — Rückwärts rudern

~ *board* — Hinteres Brett an der Sitzbank eines Bootes

~ *breeze* — Backstagsbrise

~ *breeze pendant* → *pendant*

~ *one anchor by another* — Zweiten Anker zur Unterstützung ausbringen

~ *rabet* → *rabat*

~ *rope* → *rope(s)*

~ *staff* — Jakobsstab

~ *the worming* — Trensing ausfüllen

*breast* ~ *stay* → *backstay(s)*

### Backer

**1)** Stropp an der Rah, durch dessen Auge die Nockbändsel fahren

## 2) Schamfielungsschutz

**Backstay(s)** Pardune(n), Backstag(e) →→*stay(s)*

~ *chain plate* — Rüsteisen der Pardune

*after* ~ —Achterpardune, Achterliche Pardune

*breast* ~ —Vorliche Pardune, vorderste Pardune

*cap* ~ — Eselshauptpardune

*eye of a pair of* ~ —Auge im Spann Pardunen

*flying* ~ — Lose Pardune, „Fliegende“ Pardune →→*loose backstay*

*fore royal* ~ —Vor-/Fockroyalpardune,  
Vor-/Fockroyalstengepardune

*fore skysail* ~ — Vor-/Focksky-/scheisegelpardune,  
Vor-/Focksky-/scheisegelstengepardune

*fore topgallant* ~ — Vor-/Fockbrampardune,  
Vor-/Fockbramstengepardune

*fore topmast* ~ (*of a fore and aft schooner*)—  
Vor-/Fockmarsstengepardune (eines Gaffelschoners/Vor-  
und Achter-Schoners)

*fore topmast* ~ (*of a square rigged mast*)—  
Vor-/Fockmarsstengepardune (wenn eine Rah an der  
Stenge gefahren wird)

*foremost* ~ —Vorliche Pardune, vorderste Pardune

*lee* ~ — Leepardune

*loose* ~ — Lose Pardune, „Fliegende“ Pardune →→*flying backstay*

*main royal* ~ —Großroyalpardune,  
Großroyalstengepardune

*main skysail* ~ — Großsky-/scheisegelpardune,  
Großsky-/scheisegelstengepardune

*main topgallant* ~ — Großbrampardune,  
Großbramstengepardune

*main topmast* ~ (*of a barquentin, brigantine or schooner*)  
—Großmarsstengepardune (einer Schonerbark  
Schonerbrigg oder eines Schoners)

*main topmast* ~ (*of a ship, barque or brig*)—  
Großmarsstengepardune (eines Vollschiffes, einer Bark  
oder Brigg)

*mizzen royal* ~ —Kreuzroyalpardune,  
Kreuzroyalstengepardune

*mizzen skysail* ~ — Kreuzsky-/scheisegelpardune,  
Kreuzsky-/scheisegelstengepardune

*mizzen topgallant* ~ — Kreuzbrampardune,  
Kreuzbramstengepardune

*mizzen topmast* ~ (*of a barque, barquentine brigantine or  
three masted schooner*)—Besanmarsstengepardune  
(einer Bark, Schonerbark oder eines Dreimastschoners)

*mizzen topmast* ~ (*of a ship*)—Kreuzmarsstengepardune  
(eines Vollschiffes)

*pair of* ~ — Spann Pardunen

*preventer* ~ —Borgpardune, Schlingerpardune

*royal* ~ — Royalpardune, Royalstengepardune

*shifting* ~ — Lose Pardune, „Fliegende“ Pardune →→*flying  
backstay*

*skysail* ~ — Sky-/Scheisegelpardune,  
Sky-/Scheisegelstengepardune

*standing* ~ —Stehende Pardune, feste Pardune,  
Achterpardune

*top* ~ —Toppardune

*topgallant* ~ — Brampardune, Bramstengepardune

*topmast* ~ — Marsstengepardunen

*topmast* ~ (*of a square rigged mast*)—  
Marsstengepardune (wenn eine Rah an der Stenge  
gefahren wird)

*topmast* ~ (of a topmast, not fitted with any yards)—  
Stengepardune (wenn keine Rah an der Stenge gefahren wird)

*weather* ~ — Luvpardune

**Bad roadster** Schiff reitet schwer vor Anker

**Badge** „Falsche“ Seitengalerie auf Kauffahrern,  
„Scheingalerie“

**Badger bag** Neptun bei der „Linientaufe“

**Baffling winds** Umlaufende Winde

**Bag**

1) Tasche

2) Bestimmte Menge eines Gutes, z.B. Brot, Zwieback aber auch Sand

3) Andere/Sonstige Bedeutung(en)

~ *fender* — Korkfender

~ *of the head rail*— Unterster Teil der Galionsreling

~ *on a bowline* — Leewärts driften, vom Kurs abkommen

~ *pipe the mizzen* — Besan back stellen →→*back, mizzen*

~ *reef* →*reef*

**Baggy wrinkle** Tausendbein →→S. →

**Bail**

1) Stützen des Bootssonendecks

2) Kaution

**Bailer** →*baler*

**Balance**

1) Reff in einem Segel

~ *reef in a sail* — Schwichtreff im Segel

~ *reef in a gaff sail* — Schwichtreff eines Gaffelsegels

2) Balance, Gleichgewicht

~ *frame* →*frame*

**Balanced rudder** Balanceruder

**Balcony** Heckgalerie

**Baler** Ösfaß

~ *of a boat* — Ösfaß eines Bootes

**Baling** Ausösen

**Ballast** Ballast

~ *shovel* — Ballastschaufel

**Balloon jib** Ballonklüver

**Baltic trade**

1) Ostseefahrt

2) Ostseehandel

**Baluster** Geländerpfosten, Geländersäule

**Balustrade** Geländer der Galerie

**Band**

1) Band, Tau

2) Bändsel

3) Metallbeschlag am Ruder

4) Stoßlappen am Segel

5) Stringer für Refftalje

**Bank**

1) Bank, Barre, Sandbank

2) (Sitz-) Bank

~ *of oars* — Ruderbank

3) Flußufer

**Banks** Stufen im Trockendock

**Baptise** (Schiffs-)Taufe

**Bar(s)**

1) Barre

~ *pilot* — Lotse, der die Schiffe über Barren in  
Flußmündungen hinwegbringt

*negociate the ~* — Über eine Barre hinwegsegeln

**2) Stange(n)**

~ *rig* — Stangenrigg (Stangen anstelle von Tauen)

*port ~* — Vorrichtung zum Verschließen der Stückpforten

**3) Schalklatten**

*hatch ~* — Schalklatten über dem Lukendeckel, fester Verschuß →→*hatch*

**4) Spake**

~ *of the capstan*— Gangspillspake

~ *of the windlass*— Bratspillspake

**5) Verschließen der unteren Decksöffnungen**

**6) Hafenbaum (Sperre in der Hafeneinfahrt)**

**7) Andere/Sonstige Bedeutung(en)**

~ *shot* →*shot*

*iron ~* — Stabeisen →→*iron*

**Barbed**

~ *shot* — Kugeln mit (Enter-)Haken

**Barca longa** Schiffstyp: 2 oder 3-mastiges Fahrzeug an der spanischen und portugiesischen Küster als Fischerboot. Außerdem im gesamten Mittelmeerraum verbreitet. Die britische Marine nutzte diesen schnellen Schiffstyp als Verbindungs- und Nachrichtenboote

**Bare**

*under ~ poles* — Lenzen, vor Topp und Takel laufen

*sailing ~* — Schiff kann sein Ziel „so eben“ anliegen

**Barge**

**1)** Vergnügungsfahrzeug (meist nur für Standespersonen)

**2)** Barkasse bei Kriegsschiffen

**3)** Schute →→*scow*

**Barke** Schiffstyp: Bark →→*barque*

**Barkentine** Schiffstyp. Andere Bezeichnung für:  
→ *barquentine*

**Barkers** Alte Bezeichnung der Geschütze und Pistolen im Unterdeck

**Barling spars** Bezeichnung für alle dünneren Spieren  
(*barling* = Neunauge)

**Barometer** Barometer

*aneroid* ~ — Aneroidbarometer

*mercurial* ~ — Quecksilberbarometer

**Barque** Schiffstyp: Bark →→ *barke*

**Barquentin** Schiffstyp: Schonerbark

**Barrack ship** Wohnschiff

**Barrel**

**1)** Welle, Drehachse

~ *of a crane* — Krantrommel

~ *of a winch* — Windentrommel

~ *of the capstan* — Welle des Gangspills

~ *of the steering gear* — Trommel des Ruders

~ *of the wheel* — Welle des Steuerrads

~ *shaft* — Trommelwelle

**2)** Faß, Tonne

~ *man* — Ausguck im Mast/im Krähennest

~ *parrel* — Tonnenrack

*boudge* ~ — Kegelförmiges Faß, dessen schmale Seite mit Leder bezogen ist; an Bord werden darin gefüllte Granaten (Handgranaten) transportiert

*budge* ~ → *boudge barrel*

*lookout* ~ — Ausgucktonne (älteres Modell einer Marsplattform)

*tar* ~ — Teerfaß

**3)** Andere/Sonstige Bedeutung(en)